

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Doch als du dann gegangen (1891)

1 Doch als du dann gegangen,
2 da hat sich mein Verlangen
3 ganz aufgethan nach dir ...
4 Als sollt'ich dich verlieren,
5 schüttelte ich mit irren
6 Fingern deine verschlossne Thür.

7 Und durch die Nacht der Scheiben,
8 ob du nicht würdest bleiben,
9 bettelten meine Augen, und –
10 Du gingst hinauf die Stufen
11 und hast mich nicht gerufen,
12 mich nicht zurück an deinen Mund.

13 Vernahm nur noch mit stieren
14 Sinnen dein Schlüsselklirren
15 im schwarzen Flur, und dann –
16 Traum ... bis die Schatten kamen,
17 wo wir im Park zusammen
18 ins bodenlose Wasser sahn.

(Textopus: Doch als du dann gegangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40273>)